

Auszug aus der Niederschrift
14. Sitzung des Schulausschusses vom 19.01.2023

**1.6 Sachstand Schüler:innenzahlentwicklung für den Bereich Sekundarstufe I -
Perspektiven schulorganisatorischer Maßnahmen
M/17/3003-01
zur Kenntnis genommen**

Die Vorlage dient, so die Ausführungen des Herrn Beigeordneten Schmidt, der frühzeitigen Information des Gremiums der nunmehr anstehenden Schritte hinsichtlich der Maßnahmen im Rahmen der Anmeldung im SEK I - Bereich für das Schuljahr 2023/2024.

In der kommenden Woche erfolgen die Anmeldungen an den Schulen, eine eventuell erforderliche Koordination findet Anfang Februar 2023 statt.

Die Szenarien sind in der Vorlage dargestellt, konkrete Umsetzung sind erst nach Analyse der Anmeldesituation möglich. Die grundsätzlichen Einflussfaktoren, bspw. Flüchtlingssituation, sind in der Vorlage dargestellt. Die weiteren einzuleitenden Schritte/Maßnahmen erfolgen in Abstimmungen mit den Schulen.

Auf Nachfrage der Linke.Liste erläutert Herr Beigeordneter Schmidt, dass die Kapazitäten des Niederrhein-Kollegs einer unterschiedlichen Nutzung zugeführt werden können, bspw. zur Beschulung von Flüchtlingen. Die Nutzung als Dependance der Fasia-Jansen-Gesamtschule würde sich schwierig gestalten, zumal hier bereits zwei Standorte im Betrieb sind. Eine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde ist zumindest zweifelhaft. Die neue Gesamtschule könnte an diesem Standort ab dem Schuljahr 2024/2025 starten und nach Fertigstellung des Neubaus zur Knappenstraße umziehen. Aktuell wird der Gebäudebestand durch die SBO erfasst und der Bereich Schule steht zu diesem Themenfeld im Engen Austausch mit der Bezirksregierung.

Die FDP erkundigt sich zu den in der Vorlage beschriebenen Differenzen der Zügigkeit am Elsa-Brändström-Gymnasium. Frau Dr. Jordan-Ecker - Bereichsleitung 3-3/Schule - stellt dar, dass das Elsa-Brändström-Gymnasium mittlerweile Ganztagschule ist und der Einrichtungsbeschluss eine 5-Zügigkeit beinhaltet. Sollte diese Zügigkeit erreicht werden, so ist der Raumbedarf darzustellen. Auch hier sind die Anmeldezahlen abzuwarten. Auf Nachfrage der BOB ergänzt Frau Dr. Jordan-Ecker, dass im direkten Umfeld liegende Schulen bei Bedarf angefragt werden, ob eine Nutzung der Klassenräume / Fachräume möglich ist.

Die Vorlage wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.